

Bilingualität in der Oberrheinregion

Plenarsitzung vom 26. April 1999

Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung vom 26. April 1999, und auf Antrag der Kommission "Kultur - Jugend - Ausbildung",

1. spricht sich dafür aus, die Oberrheinregion zu einer zweisprachigen Region zu entwickeln, in der die Menschen, die dort wohnen, gleichzeitig die deutsche und die französische Sprache beherrschen ;
2. würdigt in diesem Zusammenhang alle Bemühungen zum Ausbau des nachbarschaftlichen Unterrichts und sieht dabei insbesondere die Bemühungen der Region Elsass zu einer stetigen Verstärkung des deutschsprachigen Unterrichts als beispielgebend an ;
3. hält einen Einstieg in die Nachbarsprache in den grenznahen Kindergärten und Vorschulen für besonders wichtig ;
4. spricht sich dafür aus, dass in Grund- und Primarschulen ein Unterricht in der Sprache der Nachbarn von Anfang an angeboten sowie die Möglichkeit zur Bildung bilingualer Klassen erweitert wird ;
5. spricht sich für einen konsequenten Ausbau der Anzahl der weiterführenden Schulen aus, die bilingualen Unterricht in Deutsch und Französisch anbieten ;
6. spricht sich dafür aus, im Bereich der beruflichen Bildung den nachbarsprachlichen Unterricht berufsbezogen zu verstärken und entsprechende Angebote für Zusatzqualifizierungen zu schaffen ;
7. hält eine umfassende Information der Eltern über die Ziele des Französischunterrichts und seine besondere Bedeutung im grenznahen Raum für unerlässlich ;
8. spricht sich dafür aus, Weiterbildungsangebote zu fördern und auszubauen, die Sprache und Kultur der schweizerischen, deutschen und französischen Nachbarn vermitteln.